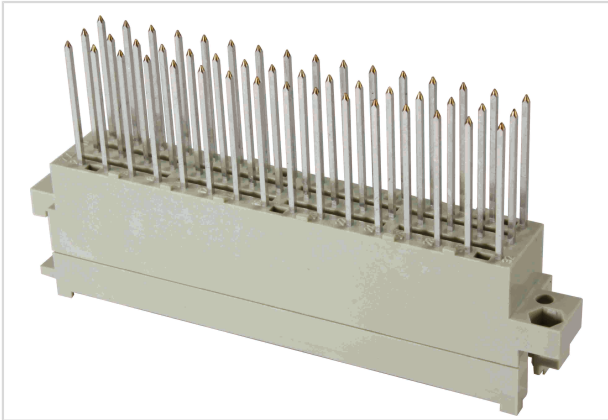


## DIN-Power F032MW-22,0C1-1



Das Bild dient lediglich illustrativen Zwecken. Bitte beachten Sie die Produktbeschreibung.

Artikelnummer	09 06 032 2903
Beschreibung	DIN-Power F032MW-22,0C1-1
HARTING eCatalogue	<a href="https://b2b.harting.com/09060322903">https://b2b.harting.com/09060322903</a>

### Bezeichnung

Kategorie	Steckverbinder
Baureihe	DIN 41612
Bezeichnung	Bauform F
Komponente	Messerleiste
Kontaktbeschreibung	gerade
Merkmale	bleifrei

### Ausführung

Anschlussart	Wickelanschluss
Art der Verbindung	Leiterplatte zu Kabel Kabel zu Kabel
Kontaktanzahl	32
Kontaktbestückung	Reihen z und b, Positionen 2, 4, ... , 30, 32
Länge der Pins	22 mm
Kodierung	Loch-Kodierung Kragen-Kodierung Kodierung mit Kontaktverlust
Leiterplattenbefestigung	mit Flansch

### Technische Kennwerte

Steckkontaktreihen	3
Raster, steckseitig	3,81 mm 5,08 mm
Bemessungsstrom	6 A



**Pushing Performance**  
Since 1945

## Technische Kennwerte

Bemessungsstrom	Bemessungsstrom gemessen bei 20 °C, Details siehe Deratingkurve
Luftstrecke	≥1,6 mm
Kriechstrecke	≥3 mm
Isolationswiderstand	>10 <sup>12</sup> Ω
Durchgangswiderstand	≤15 mΩ
Grenztemperatur	-55 ... +125 °C
Steck- und Ziehkraft	≤50 N
Anforderungsstufe	1 nach IEC 60603-2
Steckzyklen	≥500
Prüfspannung U <sub>eff</sub>	1,55 kV (Kontakt-Kontakt) 2,5 kV (Kontakt-Masse)
Isolierstoffgruppe	IIIa (175 ≤ CTI < 400)
Hot plugging	nein

## Materialeigenschaften

Werkstoff Einsatz	Thermoplastischer Formstoff, glasfaserverstärkt
Farbe Einsatz	RAL 7032 (kieselgrau)
Werkstoff Kontakte	Kupferlegierung
Kontaktoberfläche	Edelmetall über Ni steckseitig Ni anschlussseitig
Materialbrennbarkeitsklasse nach UL 94	V-0
RoHS	konform
ELV Status	konform
China RoHS	e
REACH Annex XVII Stoffe	nicht enthalten
REACH ANNEX XIV Stoffe	nicht enthalten
REACH SVHC Stoffe	nicht enthalten
California Proposition 65 Stoffe	ja

## Normen und Zulassungen

Normen	IEC 60603-2 (normergänzend)
UL / CSA	UL 1977 ECBT2.E102079 CSA-C22.2 No. 182.3 ECBT8.E102079



Pushing Performance  
Since 1945

Normen und Zulassungen

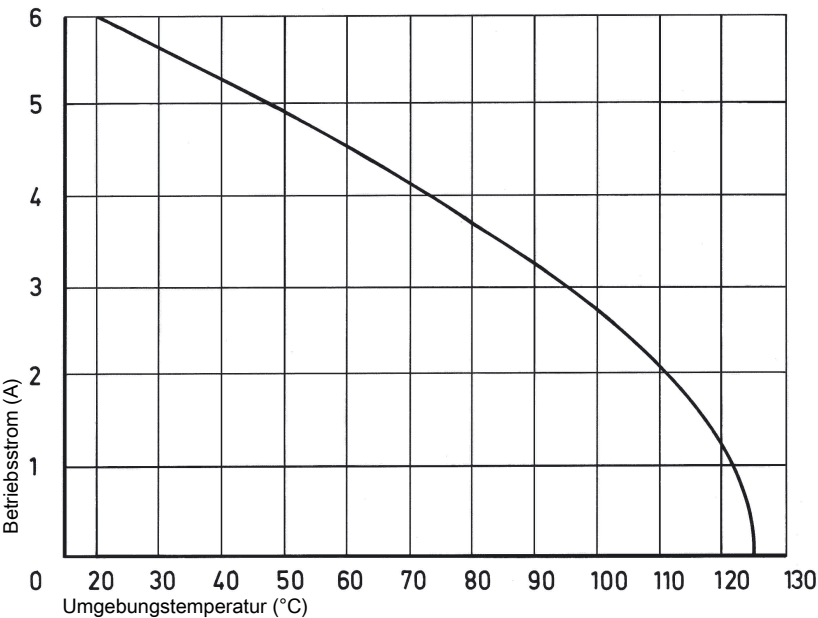
Bahnklassifizierung	F1/I2 gemäß NFF 16-101/102
---------------------	----------------------------

Kaufmännische Daten

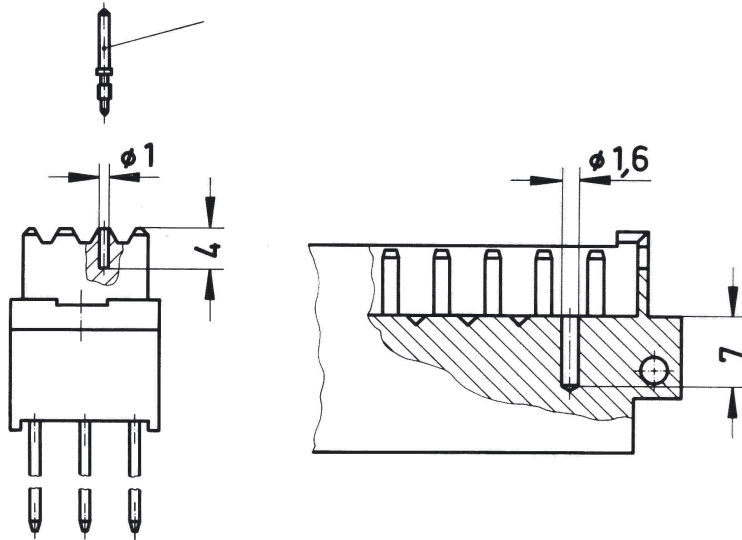
Packungsgröße	10
Nettogewicht	42,55 g
Ursprungsland	Rumänien
europäische Zolldtarifnummer	85366990
GTIN	5713140010994
eCl@ss	27460201 Leiterplattensteckverbinder (Platinenanschluss)

Derating Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.  
Mess- und Prüfverfahren nach IEC 60512-5-2

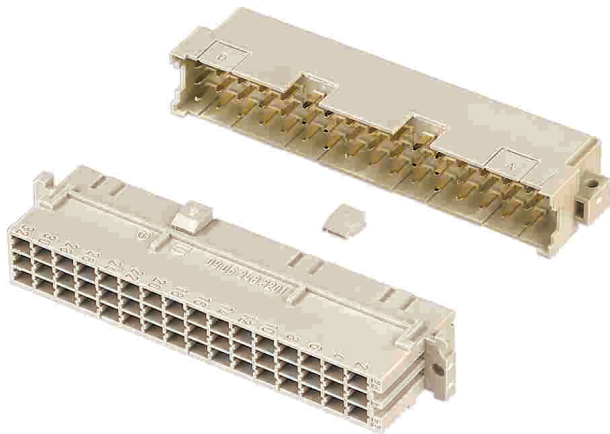


#### Loch-Kodierung (ohne Kontaktverlust)



Zur Unverwechselbarkeit mehrerer Steckverbinder nebeneinander ist eine Kodierung erforderlich. Messerleiste an vorzentrierter Stelle nach Skizze aufbohren. In Federleiste Kodierstift 09 06 000 9950 mit Setzwerkzeug 09 99 000 0103 in vorhandene Bohrung einsetzen.

#### Kragen-Kodierung (ohne Kontaktverlust)



Zur Unverwechselbarkeit mehrerer Steckverbinder nebeneinander ist eine Kodierung erforderlich. Den Kodierstift 09 06 001 9919 in der Federleiste nach Skizze einstecken. Die korrespondierende Ausnehmung am Messerleistenkragen ausbrechen. Die Steckverbinder mit Kodierung lassen sich im Einschubrahmen im Raster  $\geq 20,32$  mm montieren.

#### Kodierung mit Kontaktverlust

Zur Unverwechselbarkeit mehrerer Steckverbinder nebeneinander ist eine Kodierung erforderlich.

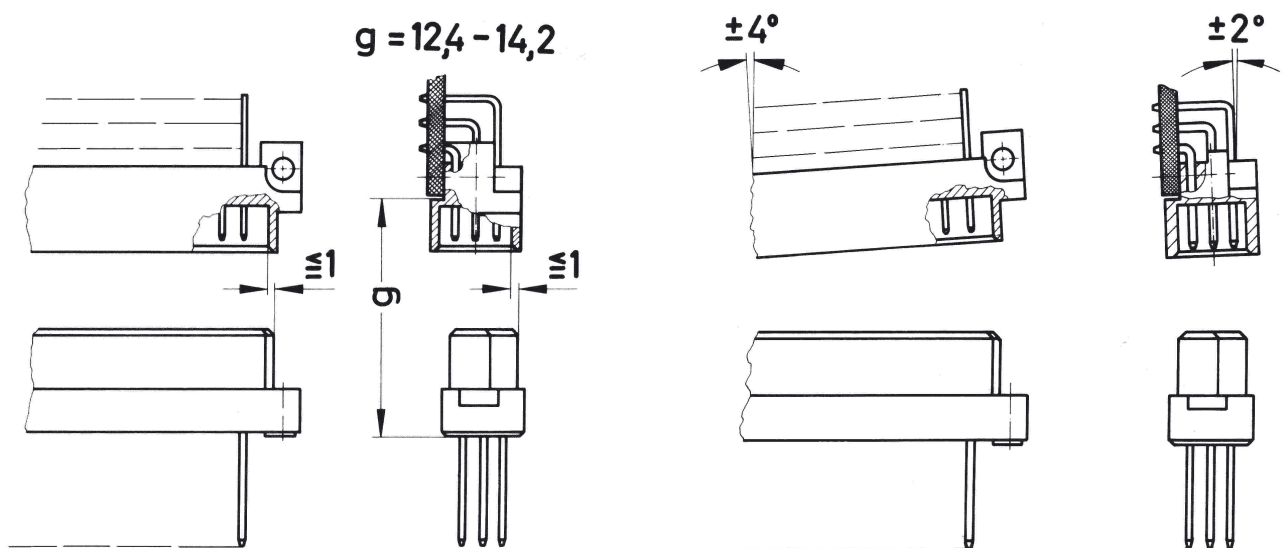
Eine Kodierung wird durch das Einsetzen eines Kodierteiles an die gewünschte Kontaktstelle – mit Kontaktfeder – in der Federleiste erreicht.

Das korrespondierende Messer muss mit dem Abdrehwerkzeug abgedreht werden. Es wird empfohlen mindestens 3 Kodierteile zu verwenden.

Kodierstift 09 04 000 9908

Abdrehwerkzeug für Messerkontakte 09 99 000 0038

#### Steckbedingungen



Um eine sichere Kontaktgabe zu gewährleisten und ein Beschädigen der Steckverbinder zu verhindern, sind nachfolgende Einbauhinweise zu beachten.

Diese Steckbedingungen entsprechen IEC 60603-2.

Die Steckverbinder sollen nur spannungslos betätigt werden.